

Werner Wölfle

Grußwort

**„Kindergesundheit heute
Unsere Kinder – begleiten, verstehen, behandeln“**

27./28.09.2014, Rathaus Stuttgart

Der Alltag in Schule, KITA und auch im familiären Zusammenleben zeigt, dass es in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen neue Wege braucht. Viele Kinder zeigen Verhaltensauffälligkeiten, ecken an und stellen ihre Umwelt vor große Herausforderungen. Auf der einen Seite sind sie sehr behütet und immer im Blickfeld ihrer Eltern, auf der anderen Seite sind sie steigenden Herausforderungen durch Frühförderung, gestraffte Bildungspläne und minutiös terminierte Tagesabläufe ausgesetzt. Oft fehlen Zeit und Raum, um Beziehungen gestalten zu können, was zu Verunsicherungen in den sozialen Bindungen – auch zu den eigenen Eltern – führt.

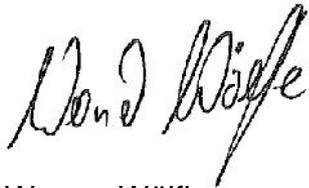
Vor diesem Hintergrund wagt der Kongress „Kindergesundheit heute“ etwas ganz Neues: Nämlich den offenen und direkten Dialog zwischen allen Berufsgruppen, die sich um das Wohlbefinden von Kindern kümmern. Neben Pädagogen, Ärzten, Therapeuten und Ämtern sind erstmalig auch die Eltern beteiligt und zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen.

Statt übereinander wird bei diesem Kongress nun miteinander geredet – das ist das erklärte Ziel dieser Veranstaltung. Gleichzeitig wird der Dialog auch Vertreter von Schul- und Komplementärmedizin an einen Tisch bringen, um gemeinsam gute Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen in der Kinderheilkunde zu finden. Diese neue und konstruktive Zusammenarbeit zeigt sich auch in der Themenauswahl dieses Kongresses, der gemeinsam von Olgahospital – einer auf universitärem Niveau arbeitenden Kinderklinik – und der anthroposophisch orientierten Filderklinik mit vorbereitet wurde.

Oberstes Ziel ist es jedoch, dass das Kind in diesem vielfältigen Dialog konsequent in den Mittelpunkt der interprofessionellen Wahrnehmung gestellt wird. Durch das gemeinsame Bemühen von Pädagogik, Medizin und Elternhaus wird es besser gelingen, Kinder nicht nur zu behandeln, sondern auch verstehend zu begleiten.

Idealerweise entsteht durch diesen Austausch auf Augenhöhe ein ergiebiges
Miteinander, das in Pädagogik und Kinderheilkunde neue Wege eröffnen kann.

Der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland, dem Dachverband
Anthroposophischer Medizin in Deutschland, sowie der Filderklinik und dem
Olgahospital danke ich herzlich für Entwicklung und Organisation und wünsche dem
Kongress „Kindergesundheit heute“ einen erfolgreichen Verlauf mit nachhaltigen
Erkenntnissen.

A handwritten signature in black ink, reading 'Werner Wölflé'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline that extends to the right.

Werner Wölflé
Bürgermeister